

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Object: Schnitterin</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum<br/>Magdeburg<br/>Otto-von-Guericke-Straße 68-73<br/>39112 Magdeburg<br/>+49(0)391 540-3501<br/>museen@magdeburg.de</p> <p>Collection: Gemälde</p> <p>Inventory number: G 25</p> |
|--|--|

## Description

Ab 1903 hielt sich Albert Weisgerber häufig in seiner Geburtsstadt St. Ingbert auf. Es entstanden Gemälde, in denen er sich mit dem französischen Impressionismus auseinandersetzte. Die Natur wurde dabei als farbige Erscheinung festgehalten. Freilichtmalerei war die Voraussetzung dafür, dass das Farbenspiel unter der natürlichen Beleuchtung eingefangen werden konnte. Die Schnitterin ist eines dieser Bilder.

## Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand  
Measurements: 64 x 51 cm, 82,5x70 cm mit Rahmen

## Events

|         |       |                               |
|---------|-------|-------------------------------|
| Painted | When  | 1903                          |
|         | Who   | Albert Weisgerber (1878-1915) |
|         | Where | Sankt Ingbert                 |

## Literature

- LOGIKA GmbH(Hg.) (2011): Das Kulturhistorische Museum Magdeburg, Edition Logika, Bd.14. München